

Quartalsmitteilung Q1 / 2018

des VARTA AG-Konzerns per 31.03.2018

Grusswort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Die VARTA AG setzt die hohe Wachstumsdynamik auch in Q1 2018 fort: Der Konzernumsatz ist wieder zweistellig gewachsen – das Betriebsergebnis hat sich nochmals sehr deutlich verbessert. Das massive Investitionsprogramm zur Erweiterung der Produktionskapazitäten wird planmäßig umgesetzt.

Der Konzernumsatz ist im ersten Quartal 2018 um 11,5 % auf 68,3 Mio. € angestiegen und ist damit erneut zweistellig im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. Beide Segmente Microbatteries und Power & Energy verzeichneten wiederholt zweistellige Wachstumsraten.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung der bereinigten EBITDA Marge. Diese lag erstmals in der jüngeren Geschichte der VARTA AG über 20 %. Die Verbesserung der Profitabilität lässt sich insbesondere auf das ertragreiche Wachstum der Hörgeräte-Batterien und bei den Lithium-Ionen-Zellen bei gleichzeitig unterproportionalem Anstieg der Kosten durch die Skalierung des Geschäftsmodells zurückführen. Diese Entwicklung bestätigt unsere strategische Ausrichtung und bekräftigt unser Vorhaben, weiterhin massiv in ertragreiches Wachstum zu investieren. Das bereinigte EBITDA lag mit 13,9 Mio. € um 50,0 % höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Beide Segmente Microbatteries und Power & Energy haben beim Umsatz und EBITDA sehr deutlich zugelegt. Der Umsatz im Segment Microbatteries stieg um 9,8 % auf 56,3 Mio. € an. Das Segment wird weiterhin durch die kontinuierliche Entwicklung im Bereich Hörgeräte-batterien und der rasanten Entwicklung bei kleinen Lithium-Ionen Batterien geprägt. Das EBITDA hat sich von 9,8 Mio. € auf 13,2 Mio. € verbessert, was einer Steigerung von 34,1 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Daraus resultiert eine EBITDA-Marge von 23,4 % im Verhältnis zum Umsatz (zum Vergleich: 19,2 % im Q1 2017).

Der Umsatz im Segment Power & Energy ist um 21,6 % auf 11,8 Mio. € angestiegen. Das Umsatzwachstum ist in erster Linie auf die weiterhin sehr erfolgreiche Entwicklung der stationären Energiespeichersysteme zurückzuführen. Das EBITDA ist mit 0,7 Mio. € zum ersten Mal deutlich im positiven Bereich. Neben dem dynamischen Umsatzwachstum resultiert dies aus der strukturellen Verbesserung des Betriebsergebnisses.

Das EBIT der VARTA AG hat sich von 7,0 Mio. € auf 11,0 Mio. € verbessert, was einer Steigerung von 55,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Daraus resultiert eine EBIT-Marge von 16,1 % im Verhältnis zum Umsatz, was einer Margen-Verbesserung von knapp 5 Prozentpunkten im Vergleich zum Q1 2017 entspricht. Das Konzernergebnis für das 1. Quartal 2018 konnte mit 8,0 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (3,8 Mio. €) sogar mehr als verdoppelt werden.

Der Grund für diese insgesamt fulminante Entwicklung liegt in der konsequenten Umsetzung unserer Wachstumsstrategie: Die zielgerichtete Implementierung von neuen und innovativen Technologien sowie die hohe Qualität unserer Batterien forciert weiterhin eine hohe Nachfrage nach unseren Produkten. Damit profitieren wir von der kontinuierlichen Steigerung unserer Umsätze in den Kernproduktgruppen. Die steigenden Stückzahlen kombiniert mit unserem tiefen und langjährigen Know-How in der Massenproduktion resultieren in der stetigen Verbesserung der Produktionseffizienz und somit in der Profitabilität unserer Produkte.

Das größte Investitionsprogramm der jüngeren Geschichte der VARTA AG sieht für 2018 Ausgaben für Kapazitätserweiterungen von deutlich mehr als 50 Mio. EUR vor. Damit liegen die Investitionen um den Faktor 4 höher als im Durchschnitt der Vorjahre. Die installierten Kapazitäten sollen im laufenden Geschäftsjahr im Bereich Hörgerätebatterien dadurch um rd. 10 % und im Bereich Lithium-Ionen Batterien sogar mehr als verdoppelt werden.

Zusammenfassend erkennen wir heute, dass die Kapitalmarktpräsenz dem Unternehmen die Möglichkeit bietet, flexibel und mit positivem Nachdruck auf Marktanfragen zu reagieren. Dies wird auch von unseren Kunden nachhaltig geschätzt.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an der VARTA AG und freuen uns, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und Ihnen die Zukunft unseres Unternehmens erfolgreich gestalten zu können.

Herbert Schein
Vorsitzender des Vorstands

Steffen Munz
Finanzvorstand

Dr. Michael Pistauer
Vorstand für M&A und Investor Relations

Inhaltsverzeichnis

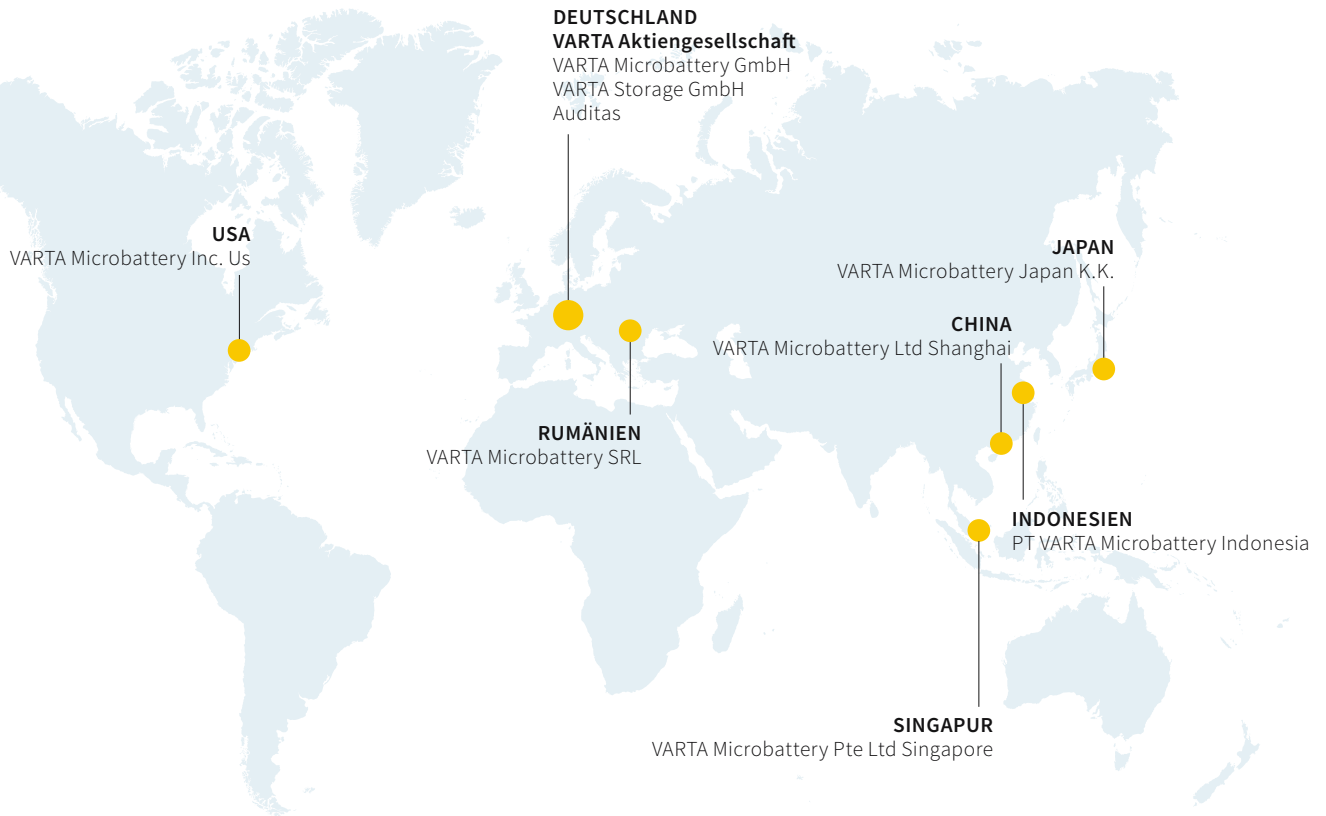
Über VARTA AG	5
Wesentliche Kennzahlen des VARTA AG-Konzerns	6
Geschäfts- und Rahmenbedingungen	7
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	8
Segmentberichterstattung	10
Mitarbeiter	12
Bericht über Chancen und Risiken	12
Finanz- und Ertragslage der Gruppe	12
Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung	16
Finanzkalender	16
Impressum	16

Über VARTA AG

Die VARTA Aktiengesellschaft¹ (VARTA AG) ist ein Unternehmen mit Sitz in Ellwangen (Jagst), Deutschland und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Ulm, Deutschland, unter HRB 728059 eingetragen. Die Konzernrechnung des Unternehmens umfasst das Unternehmen und seine Tochtergesellschaften. Der Abschlussstichtag für die VARTA AG, sämtliche Tochtergesellschaften und für die Konzernrechnung ist der 31. Dezember.

Die Geschäftstätigkeiten der VARTA AG, welche sie durch die operativen Tochtergesellschaften betreibt, umfasst die Produktion, Vertrieb, Forschung und Entwicklung in zwei Geschäftssegmenten: „Microbatteries“ und „Power & Energy“. Der VARTA AG Konzern ist ein internationales und global agierendes Unternehmen und kann auf über 130 Jahre Erfahrung zurückblicken.

Wesentliche Gesellschaften des VARTA AG-Konzerns sind in folgenden Ländern präsent



1) Bitte beachten Sie, dass VARTA AG und ihre operativen Tochtergesellschaften VARTA Microbattery GmbH und VARTA Storage GmbH, die zur Montana Tech Components AG gehören, weder die einzigen Nachfolgeunternehmen der ursprünglichen VARTA AG, die im Jahr 2002 in drei Teile aufgespalten wurde, noch die alleinigen Inhaber der Marke VARTA sind. Die beiden anderen unabhängigen Nachfolgeunternehmen und Markeninhaber sind Johnson Controls Hybrid und Recycling GmbH (ehemals: VARTA Automotive GmbH), die zur Johnson Controls Gruppe (Autobatterien und zum Teil Industriebatterien) gehört, und VARTA Consumer Batteries GmbH & Co. KGaA, die zur Spectrum Brands-Gruppe (Consumerbatterien) gehört.

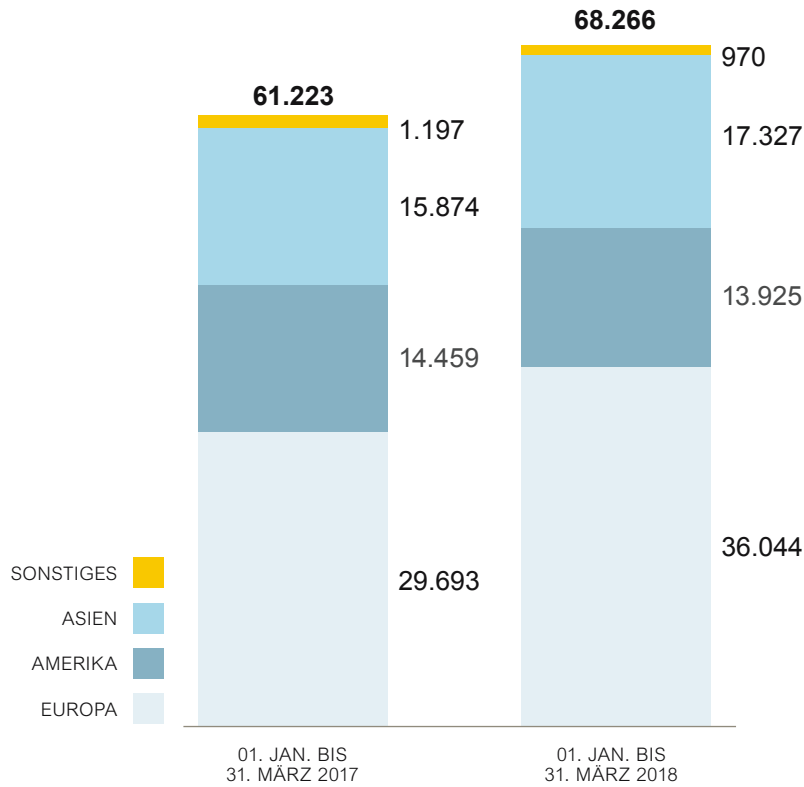
Wesentliche Kennzahlen des VARTA AG-Konzerns

Kennzahlen des VARTA AG-Konzerns

(IN TEUR) UNGEPRÜFT NACH IFRS	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2018	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2017	VERÄNDERUNG IN TEUR	VERÄNDERUNG IN %
Umsatzerlöse Netto	68.266	61.223	7.043	11,5 %
<i>davon „Microbatteries“</i>	56.312	51.309	5.003	9,8 %
<i>davon „Power & Energy“</i>	11.762	9.675	2.087	21,6 %
Betriebsergebnis (EBIT)	10.972	7.038	3.934	55,9 %
in % der Umsatzerlöse Netto	19,7 %	15,1 %		
Abschreibungen und Amortisationen	2.474	2.216	258	11,6 %
EBITDA	13.446	9.254	4.192	45,3 %
in % der Umsatzerlöse Netto	19,7 %	15,1 %		
<i>Anpassungen</i>				
<i>Kosten für Börsengang</i>	0	0		
<i>Erstattungsanspruch aus Pensionen</i>	0	0		
<i>Aufwand aus aktienbasierter Vergütung</i>	435	0		
Bereinigtes EBITDA	13.881	9.254	4.627	50,0 %
in % der Umsatzerlöse Netto	20,3 %	15,1 %		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10.726	6.042	4.684	77,5 %
in % der Umsatzerlöse Netto	15,7 %	9,9 %		
Konzernergebnis	8.039	3.776	4.263	112,9 %
Cashflow aus operativer Tätigkeit	430	5.842		
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.445	-761		
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-19	-7.784		
Mitarbeiter in FTE zum Stichtag 31. März	2.178	2.021		
Earnings per Share (EPS) in EUR	0,19	0,59		

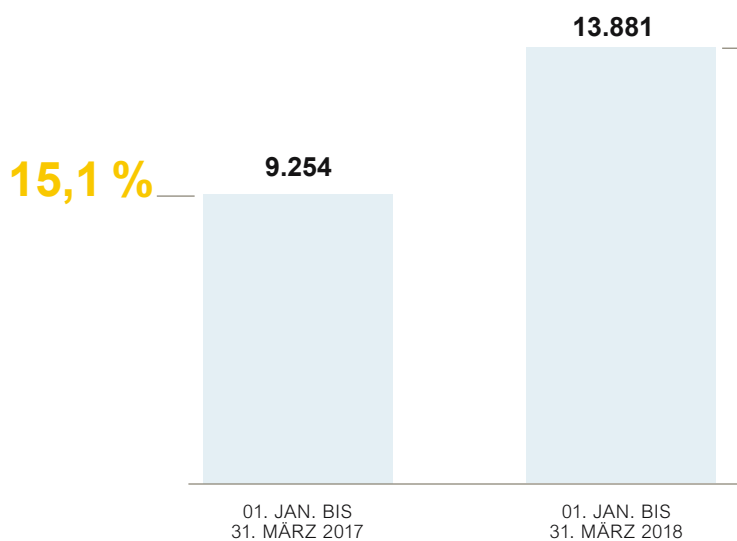
(IN TEUR) UNGEPRÜFT NACH IFRS	31. MÄRZ 2018	31. DEZ. 2017	VERÄNDERUNG IN TEUR	VERÄNDERUNG IN %
Bilanzzahlen				
Bilanzsumme	342.267	331.480	10.787	3,3 %
Langfristige Vermögenswerte	116.539	105.258	11.281	10,7 %
Kurzfristige Vermögenswerte	225.728	226.222	-494	-0,2 %
<i>davon liquide Mittel</i>	126.403	138.536	-12.133	-8,8 %
Eigenkapital	238.301	230.452	7.849	3,4 %
in % der Bilanzsumme	69,6 %	69,5 %		
<i>davon gezeichnetes Kapital</i>	38.200	38.200	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten	29.330	29.423	-93	-0,3 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	74.636	71.605	3.031	4,2 %
Nettofinanzschulden	-117.614	-130.135	12.521	9,6 %
Trade Working Capital	56.418	41.394	15.024	36,3 %

Umsatz nach Regionen (in TEUR) ungeprüft nach IFRS



+11,5%
Konzernumsatz

Bereinigtes EBITDA (in TEUR) ungeprüft nach IFRS



+50,0%
Bereinigtes EBITDA

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Der globale Handel wird im laufenden Jahr nach einer Einschätzung der Welthandelsorganisation WTO vom April 2018 stark wachsen – sofern die Staaten darauf verzichten, Handelsschranken zu errichten. Ihre Prognose für das Wachstum des globalen Warenaustauschs 2018 hob die Organisation trotz des Zollstreits zwischen den USA und China von 3,2 auf 4,4 Prozent deutlich an.

2017 war das Volumen des Welthandels laut WTO um 4,7 Prozent gewachsen. Auch für 2019 erwartet die WTO 4 Prozent.

In Summe ist die Wirtschaft demnach weiterhin auf Wachstumskurs, wovon auch Märkte profitieren, in denen der VARTA AG-Konzern tätig ist.

Die Nachfrage nach Produkten im Segment „Micro-batteries“ ist mitunter abhängig von der Entwicklung der Hörgerätebranche sowie der Unterhaltungselektronikbranche. Beide Industriezweige zeigen z. B. nach WiFore weiterhin positive Entwicklungstendenzen.

Insbesondere der ungebrochene Trend zu kleinen, mit dem Smartphone verbundenen „Hearables und Wearables“ schafft dem VARTA AG-Konzern marktseitigen Rückenwind.

Auch der Trend zu kabellosen, von der Stromversorgung autonomen Geräten für den Haushalt, die Industrie-medizin etc. sowie zu stationären Energiespeichern lässt den Markt noch mehr nach sicheren Lösungen aus dem Segment „Power & Energy“ nachfragen.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des VARTA AG-Konzerns stellt sich im ersten Quartal des Jahres 2018 sehr positiv dar. Der konsolidierte Umsatz des VARTA AG-Konzerns lag per 31. März 2018 bei 68.266 TEUR und somit um 11,5 % über dem Vorjahreszeitraum (2017: 61.223 TEUR).

Das um den Einmaleffekt eines für die VARTA AG nicht zahlungswirksamen Mitarbeiter-Aktioptions-Programms bereinigte EBITDA liegt bei 13.881 TEUR und somit sogar um 50,0 % über dem Vorjahreswert (Vorjahreswert bei 9.254 TEUR).

Der Ergebnissprung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen dem Umsatzwachstum in beiden Segmenten auf der einen Seite und der unterproportionalen Kostenentwicklung der Personalkosten (+12,1 % zum Vorjahr), reduzierten sonstigen Aufwendungen (-4,5 % zum Vorjahr) sowie einer erhöhten Produktivität zu verdanken.

Das EBIT ist mit 10.972 TEUR bereits mehr als 55 % höher als der Vorjahreswert (7.038 TEUR).

Die Verbesserung des Finanzergebnisses lässt sich auf die nachhaltige Veränderung der Net Cash Situation zurückführen. Per Stichtag wies der Konzern eine Netto Cash Position von 117.614 TEUR aus.

Das at Equity beteiligte Forschungsunternehmen hat sich im Vergleich zu 2017 deutlich geändert und weist im 1. Quartal 2018 mit 77 TEUR einen positiven Ergebnisbeitrag aus (Vorjahr -488 TEUR).

Die konsolidierte Steuerquote des Konzerns lag mit etwa 25,1 % etwas unter dem deutschen Steuersatz und somit auch unter dem Vorjahreswert (ca. 37,5 %).

Das Konzernergebnis zeigt zum 31. März 2018 mit einer Höhe von 8.039 TEUR einen mehr als doppelt so hohen Wert wie die Vergleichsperiode 2017 (3.776 TEUR).

Vermögens- und Finanzlage

Die Auswirkungen auf die Bilanz von Börsengang, intensivierten Investitionsprogramms sowie positiver Ergebnissituation sind nachhaltig in den Bilanzkennzahlen zu erkennen:

Per Stichtag weist der Konzern eine Eigenkapitalquote von 69,6 % und Zahlungsmittel bzw. Zahlungsmitteläquivalente von 126.403 TEUR aus. Die Sachanlagen stiegen durch das Kapazitätserweiterungsprogramm um 13.396 TEUR bzw. 21,1 % an.

Unabhängig davon zeigt das erste Quartal einen positiven, wenn auch geringen Cash Flow aus operativer Tätigkeit. Der operative Cash Flow, mit 430 TEUR knapp positiv, wurde trotz des hohen zweistelligen Ergebnisses vor Steuern vor allem durch den Anstieg der Forderungen aufgrund des Umsatzwachstums und den temporären Aufbau der Vorräte zur Deckung der hohen Nachfrage weitestgehend kompensiert.

Das Trade Working Capital ist mit 56.418 TEUR im Vergleich zum 1. Quartal 2017 aufgrund des temporären Anstiegs der Vorräte aufgrund der hohen Nachfrage und der umsatzbedingt höheren Forderungen deutlich gestiegen. Wir erwarten, dass sich das Trade Working Capital im Laufe des Geschäftsjahres 2018 normalisiert.

Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf Basis der Festlegungen des Managements für die Segmente „Microbatteries“ und „Power & Energy“ veröffentlicht.

Microbatteries

Das Segment „Microbatteries“ befasst sich mit der Herstellung und Vermarktung von Mikrobatterien. Die größte Anzahl entfällt hier auf die Herstellung von Batterien für Hörgeräte. Diese werden unter den Marken powerone, Energy TOP (ENR TOP), engion und ecopack sowie Eigenmarken vermarktet. Der Erfolg im Bereich Hörgerätebatterien basiert auf unserer Innovationsstärke, Zuverlässigkeit, der langen Lebensdauer und der Konsistenz unserer Qualität. Die Marktposition wird durch unsere eigenen Produktionsautomatisierungsprozesse und unserer Fähigkeit, den Kunden mit Dienstleistungen vom Design bis zur Herstellung zu versorgen, gesichert. Das Segment „Microbatteries“ beliefert Kunden wie z.B. führende Hörgerätehersteller, Einzelhandelsketten und staatliche Einrichtungen.

Des Weiteren produzieren und vertreiben wir Batterien für zahlreiche Anwendungen im wachsenden Endverbrauchermarkt für Elektrogeräte wie Bluetooth-Headsets, Laptops, Server und medizinische Geräte für die Messung von Blutdruck, Blutzucker und Körpermonitoren, etc. Hinzu kommen auch noch Anwendungen wie Autoschlüssel, Alarmsysteme, Rauchmelder und Zähler, die wir mit unseren Mikrobatterien ausstatten. Mikrobatterien, die in solchen Anwendungen für Endverbraucher genutzt werden, sind kritische Komponenten in vielen Geräten und entscheidend für das Design und die Leistungsfähigkeit des Endprodukts. Mikrobatterien können bei Form, Größe, Gewicht und Ergonomie ausschlaggebend sein und ihre Leistung entscheidet über Lauf- und Ladezeit.

Im Segment „Microbatteries“ hat der Umsatz um 9,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugelegt. Im gleichen Zeitraum konnte das EBITDA überproportional zulegen. Das EBITDA der ersten drei Monate liegt bei 13.205 TEUR versus 9.846 TEUR im Jahr 2017. Diese Steigerung um 34,1 % ist auf die überproportionale Steigerung der Umsätze im Vergleich zu den Kosten (insbesondere Fixkosten) sowie der positiven Margenentwicklung der einzelnen Produkte zurückzuführen. Etwas geschmälert wird der Erfolg durch die im Vergleich zum Vorjahr für den VARTA AG-Konzern negativere Wechselkursituation (USD / EUR).

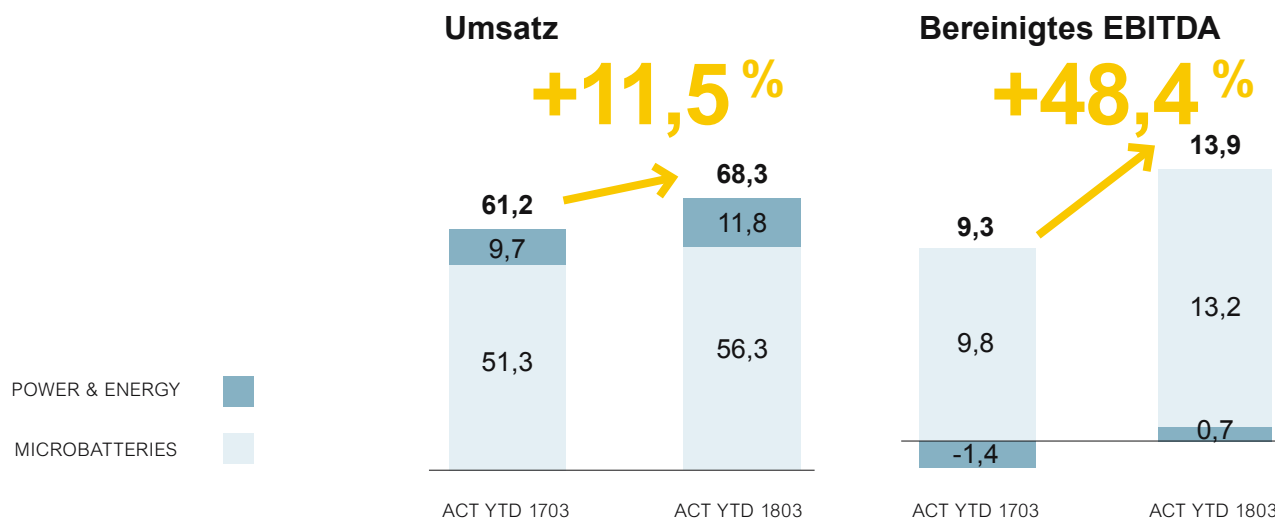
Der Großteil der in den ersten drei Monaten getätigten Investitionen wurde für den Bereich „Microbatteries“ verwendet. Hier lag wiederum der Schwerpunkt auf dem kontinuierlichen Aufbau von Lithium-Ionen Produktionskapazitäten.

Power & Energy

Das Segment „Power & Energy“ repräsentiert die Herstellung und den Vertrieb von Batterie-Energiespeicherungssystemen für private und kommerzielle Speicheranwendungen. Darüber hinaus werden hier präzise auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittene Energielösungen entworfen. Mit den nötigen Projektplanungen und Maßnahmen, um die Einholung offizieller Zulassungen zu unterstützen, dem Design und der Implementierung von Batterien für Geräte der Klassen I und II bieten wir Lösungen für einen Markt mit hohen Anforderungen an.

Im Segment „Power & Energy“ hat der Umsatz um 21,6 % im Vergleich zum Vorjahr zugelegt. Das EBITDA der ersten drei Monate des Jahres 2018 ist positiv. Die positive Entwicklung resultiert aus der positiven Umsatzentwicklung sowohl bei Speicherlösungen als auch bei Batterielösungen für Großkunden. Zudem konnten kontinuierlich Margen wie Kostensituation verbessert werden.

Umsatz- und EBITDA-Entwicklung der Segmente (in Mio. EUR)



(IN TEUR)	MICROBATTERIES		POWER AND ENERGY		Σ SUMME		ÜBERLEITUNG		KONZERN-ABSCHLUSS	
	31. MÄRZ 2018	31. MÄRZ 2017	31. MÄRZ 2018	31. MÄRZ 2017	31. MÄRZ 2018	31. MÄRZ 2017	31. MÄRZ 2018	31. MÄRZ 2017	31. MÄRZ 2018	31. MÄRZ 2017
Umsatzerlöse	56.312	51.309	11.762	9.675	68.074	60.984	192	239	68.266	61.223
Abschreibungen und Amortisationen	-2.072	-1.990	-401	-225	-2.473	-2.215	-1	-1	-2.474	-2.216
Wesentliche Effekte in Erträgen und Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	-435	0	-435	0
EBIT	11.133	7.856	289	-1.647	11.422	6.209	-450	829	10.972	7.038
Bereinigtes EBITDA	13.205	9.846	690	-1.422	13.895	8.424	-14	830	13.881	9.254

Mitarbeiter

Die konsolidierte Mitarbeiterzahl des VARTA AG-Konzerns hat sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional entwickelt. Die Mitarbeiterzahl wird auf Basis von Vollzeitkräften berechnet, Teilzeitkräfte sind anteilig enthalten (Full Time Equivalent (FTE)). Am 31. März 2018 beschäftigte der VARTA AG-Konzern 2.178 FTE. Dies

entspricht einem Anstieg der Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 7,8 % (31. März 2017: 2.021 FTE). Zudem ergibt sich eine Tendenz zu mehr Mitarbeiteranteil im nicht deutschsprachigen Raum.

Bericht über Chancen und Risiken

Eine ausführliche Darstellung der Chancen und Risiken des Unternehmens findet sich im Wertpapierprospekt bzw. Konzernlagebericht und -abschluss für das Geschäftsjahr 2017 des Unternehmens.

Seit Veröffentlichung des Wertpapierprospektes bzw. des Konzernabschlusses haben sich die Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

Finanz- und Ertragslage der Gruppe

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

(IN TEUR)	31. MÄRZ 2018	31. DEZEMBER 2017
AKTIVA		
Sachanlagen	76.843	63.447
Immaterielle Vermögenswerte	19.521	21.556
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen und sonstige Beteiligungen	1.794	1.718
Andere finanzielle Vermögenswerte	424	444
Latente Steueransprüche	2.257	2.313
Sonstige Vermögenswerte	15.700	15.780
Langfristige Vermögenswerte	116.539	105.258
Vorräte	56.397	53.770
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.649	20.103
Steuererstattungsansprüche	1.025	744
Sonstige Vermögenswerte	16.254	13.069
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	126.403	138.536
Kurzfristige Vermögenswerte	225.728	226.222
Bilanzsumme	342.267	331.480

(IN TEUR)	31. MÄRZ 2018	31. DEZEMBER 2017
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	38.200	38.200
Kapitalrücklage	147.153	146.719
Gewinnrücklagen	41.843	28.575
Jahresüberschuss	7.923	13.268
Sonstige Rücklagen	2.089	2.710
Eigenkapital des VARTA AG Konzerns	237.208	229.472
Nicht beherrschende Anteile	1.093	980
Eigenkapital	238.301	230.452
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	6.200	6.200
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	23.020	22.775
Sonstige Verbindlichkeiten	110	448
Langfristige Schulden	29.330	29.423
Steuerschulden	6.321	4.724
Andere finanzielle Verbindlichkeiten	2.589	2.201
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	1.106	1.087
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltene Anzahlungen	25.628	32.479
Sonstige Verbindlichkeiten	13.811	10.285
Sonstige Rückstellungen	4.330	4.256
Abgegrenzte Schulden	20.851	16.573
Kurzfristige Schulden	74.636	71.605
Schulden	103.966	101.028
Bilanzsumme	342.267	331.480

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	SONDER- EFFEKTE	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2018	SONDER- EFFEKTE	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2017
Umsatzerlöse		68.266		61.223
Verminderung / Erhöhung der fertigen und unfertigen Erzeugnisse		2.316		-1.469
Aktivierete Eigenleistungen		784		589
Sonstige betriebliche Erträge		1.532		2.527
Materialaufwand		-27.711		-23.925
Personalaufwand		-22.804		-20.334
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.937		-9.357
EBITDA		13.446		9.254
<i>Kosten für Börsengang</i>	0		0	
<i>Erstattungsanspruch aus Pensionen</i>	0		0	
<i>Aufwand aus aktienbasierter Vergütung</i>	435		0	
Bereinigtes EBITDA	13.881		9.254	
Abschreibungen		-2.474		-2.216
Betriebsergebnis (EBIT)		10.972		7.038
Finanzertrag		10		20
Finanzaufwand		-106		-347
Übriger Finanzertrag		163		90
Übriger Finanzaufwand		-390		-271
Finanzergebnis		-323		-508
Gewinn- und Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, nach Steuern		77		-488
Ergebnis vor Steuern		10.726		6.042
Ertragsteueraufwendungen		-2.687		-2.266
Konzernergebnis		8.039		3.776
Zuordnung des Gewinns:				
Aktionäre der VARTA AG		7.923		3.776
Nicht beherrschende Anteile		116		0

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2018	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2017
Jahresergebnis	8.039	3.776
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können		
Währungsumrechnungsdifferenzen	-607	-318
Ergebnis der Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Hedges	-24	-86
Steuereffekt	6	25
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-625	-379
Gesamtergebnis	7.414	3.397
Zuordnung des Gewinns:		
Aktionäre der VARTA AG	7.307	3.397
Nicht beherrschende Anteile	107	0

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2018	01. JAN. BIS 31. MÄRZ 2017
Netto-Cash flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	430	5.842
Cash flow aus Investitionstätigkeit	-12.445	-761
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-19	-7.784
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	-12.034	-2.703
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 01. Januar	138.536	12.347
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	-99	-52
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente per 31. Dezember	126.403	9.592

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

(IN TEUR)	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPTAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	SONSTIGE RÜCKLAGEN			SUMME EIGENKAPITAL
				WÄHRUNGS- DIFFERENZEN	HEDGING RESERVE	NICHT BE- HERRSCHENDE ANTEILE	
Stand am 1. Januar 2018	38.200	146.719	41.843	2.582	128	980	230.452
Effekt aus aktienbasierter Vergütung	0	435	0	0	0	0	435
Gesamtergebnis							
Jahresergebnis	0	0	7.923	0	0	116	8.039
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-604	-18	-3	-625
Gesamtergebnis	0	0	7.923	-604	-18	113	7.414
Stand am 31. März 2018	38.200	147.154	49.766	1.978	110	1.093	238.301

Erläuternde Angaben zur Quartalsmitteilung

Die Quartalsmitteilung des VARTA AG-Konzerns für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2018 wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standard (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2017.

Es liegen keine Veränderungen bei den Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem 31. Dezember 2017 vor.

Der erstellte Abschluss zum 31. März 2018 wurde weder nach § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die Quartalsmitteilung unter Anwendung der geltenden Rechnungslegungsvorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Finanzkalender

Hauptversammlung	19. Juni 2018
Halbjahresbericht 2018	28. August 2018
Zwischenmitteilung der Geschäftsleitung zum 3. Quartal 2018	25. Oktober 2018

Impressum

Kontakt

VARTA Aktiengesellschaft
Investor Relations
Dr. Michael Pistauer
Daimlerstraße 1
73479 Ellwangen
Deutschland
T: +49 79 61 921 843
F: +49 79 61 921 73 472
Email: ir@varta-ag.com

Konzept und Design

Büro X Wien
www.buerox.at